Image not found or type unknown

International Holocaust Remembrance Alliance

Image not found or type unknown

Der Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus repräsentiert nicht nur Mitverantwortung für die österreichische NS-Vergangenheit, er trägt auch das internationale Holocaust-Gedenken mit.

Österreich ist seit 2001 aktives Mitglied in der International Holocaust Remembrance Alliance, IHRA (bis 2012: Task Force for International Cooperation on Holocaust Education, Remembrance, and Research, ITF). Als Koordinierungsstelle in Österreich fungiert der Nationalfonds. Von März 2008 bis März 2009 hatte Österreich den Vorsitz in der IHRA.

Die 1998 gegründete IHRA, die über 30 Mitgliedstaaten zählt und der auch zahlreiche staatliche und nichtstaatliche Organisationen angehören, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Bildung und Forschung auf dem Gebiet des Holocaust und das Gedenken auf nationaler und internationaler Ebene zu fördern.

Durch Aktivitäten wie die Unterstützung bei der Entwicklung von nationalen und länderübergreifenden Programmen zur Holocaust-Erziehung oder -Forschung und die Förderung von Projekten leistet die IHRA einen zentralen Beitrag zur internationalen Bewusstseinsbildung und sorgt länderübergreifend für die Umsetzung von Programmen zur Unterstützung der Bildung und Forschung in diesen Bereichen.

"Wir wollen uns verpflichten, der Opfer zu gedenken, die ihr Leben gelassen haben, die noch unter uns weilenden Überlebenden zu achten und das gemeinsame menschliche Streben nach gegenseitigem Verstehen und nach Gerechtigkeit zu bekräftigen."
Erklärung des Stockholmer Internationalen Forums über den Holocaust

Links

- Website der International Holocaust Remembrance Alliance
- Broschüre "Marking the 15th Anniversary of the Stockholm Declaration 2000-2015" (PDF)